Nummerierung02.docx

**Bei den Übungen ist jeweils der obere Teil nach dem vorgegebenen Schema (blau hinterlegt) zu formatieren.**

Bachmann Fredi

Ambühl Lorenz

Hugentobler Manfred



Luginbühl Yvonne

Meier Karin

Kaiser Barbara



Bachmann Fredi

Ambühl Lorenz

Hugentobler Manfred



Luginbühl Yvonne

Meier Karin

Kaiser Barbara



Bachmann Fredi

Ambühl Lorenz

Hugentobler Manfred



Luginbühl Yvonne

Meier Karin

Kaiser Barbara



Bachmann Fredi

Ambühl Lorenz

Hugentobler Manfred

Manuelle Zeilenschaltung



Luginbühl Yvonne

Meier Karin

Kaiser Barbara



Bachmann Fredi

Ambühl Lorenz

Hugentobler Manfred



Luginbühl Yvonne

Meier Karin

Kaiser Barbara

Kälin Monika



Luginbühl Yvonne

Meier Karin

Kaiser Barbara

Kälin Monika



Manuelle Zeilenschaltung

Luginbühl Yvonne

Meier Karin

Oswald Manuela

Kaiser Barbara

Kälin Monika



Taschenkalender: Eintragungen für feste zeitliche Daten unter dem entsprechenden Kalenderdatum; damit werden auch mögliche Doppelbelegungen sichtbar und vermeidbar



Taschenkalender: Eintragungen für feste zeitliche Daten unter dem entsprechenden Kalenderdatum; damit werden auch mögliche Doppelbelegungen sichtbar und vermeidbar



Taschenkalender: Eintragungen für feste zeitliche Daten unter dem entsprechenden Kalenderdatum; damit werden auch mögliche Doppelbelegungen sichtbar und vermeidbar



Appell

Wahl der Stimmenzähler

Genehmigung der Protokolle

Übernahme des Festanlasses des Regionalen Kreisturnverbandes

Ehrungen

Diverses



Appell

Wahl der Stimmenzähler

Genehmigung der Protokolle

Übernahme des Festanlasses

Ehrungen

Diverses



Appell

Wahl der Stimmenzähler

Genehmigung der Protokolle

Übernahme des Festanlasses

Ehrungen

Diverses



Die Anweisungen können sich über mehrere Zeilen erstrecken und werden am Ende durch ein **Semikolon** (**;**) abgeschlossen.

SELECT ist normalerweise das erste Wort in einer SQL-Anweisung. Wenn Sie mehr als ein Feld angeben, müssen Sie die Feldnamen durch **Kommas** voneinander trennen. Listen Sie die Felder in der Reihenfolge auf, in der Sie abgefragt werden sollen.

Wenn Sie einen Feldnamen verwenden, der ein Leerzeichen oder ein Satzzeichen enthält, müssen Sie vor und hinter dem Namen **eckige Klammern** eingeben.

In Datenblättern verwendet Microsoft Access die Feldnamen als Spaltenüberschriften. Wenn Sie andere Überschriften verwenden möchten, verwenden Sie das reservierte Wort **AS**. Folgendes Beispiel verwendet als Spaltenüberschrift den Begriff "Geburtsdatum".

SELECT Gebdat AS Geburtsdatum FROM Personal;



Die Anweisungen können sich über mehrere Zeilen erstrecken und werden am Ende durch ein **Semikolon** (**;**) abgeschlossen.

SELECT ist normalerweise das erste Wort in einer SQL-Anweisung. Wenn Sie mehr als ein Feld angeben, müssen Sie die Feldnamen durch **Kommas** voneinander trennen. Listen Sie die Felder in der Reihenfolge auf, in der Sie abgefragt werden sollen.

Wenn Sie einen Feldnamen verwenden, der ein Leerzeichen oder ein Satzzeichen enthält, müssen Sie vor und hinter dem Namen **eckige Klammern** eingeben.

In Datenblättern verwendet Microsoft Access die Feldnamen als Spaltenüberschriften. Wenn Sie andere Überschriften verwenden möchten, verwenden Sie das reservierte Wort **AS**. Folgendes Beispiel verwendet als Spaltenüberschrift den Begriff "Geburtsdatum".

SELECT Gebdat AS Geburtsdatum FROM Personal;



Die Anweisungen können sich über mehrere Zeilen erstrecken und werden am Ende durch ein **Semikolon** (**;**) abgeschlossen.

SELECT ist normalerweise das erste Wort in einer SQL-Anweisung. Wenn Sie mehr als ein Feld angeben, müssen Sie die Feldnamen durch **Kommas** voneinander trennen. Listen Sie die Felder in der Reihenfolge auf, in der Sie abgefragt werden sollen.

Wenn Sie einen Feldnamen verwenden, der ein Leerzeichen oder ein Satzzeichen enthält, müssen Sie vor und hinter dem Namen **eckige Klammern** eingeben.

In Datenblättern verwendet Microsoft Access die Feldnamen als Spaltenüberschriften. Wenn Sie andere Überschriften verwenden möchten, verwenden Sie das reservierte Wort **AS**. Folgendes Beispiel verwendet als Spaltenüberschrift den Begriff "Geburtsdatum".

SELECT Gebdat AS Geburtsdatum FROM Personal;



Die Anweisungen können sich über mehrere Zeilen erstrecken und werden am Ende durch ein **Semikolon** (**;**) abgeschlossen.

SELECT ist normalerweise das erste Wort in einer SQL-Anweisung. Wenn Sie mehr als ein Feld angeben, müssen Sie die Feldnamen durch **Kommas** voneinander trennen. Listen Sie die Felder in der Reihenfolge auf, in der Sie abgefragt werden sollen.

Wenn Sie einen Feldnamen verwenden, der ein Leerzeichen oder ein Satzzeichen enthält, müssen Sie vor und hinter dem Namen **eckige Klammern** eingeben.

In Datenblättern verwendet Microsoft Access die Feldnamen als Spaltenüberschriften. Wenn Sie andere Überschriften verwenden möchten, verwenden Sie das reservierte Wort **AS**. Folgendes Beispiel verwendet als Spaltenüberschrift den Begriff "Geburtsdatum".

SELECT Gebdat AS Geburtsdatum FROM Personal;



Die Anweisungen können sich über mehrere Zeilen erstrecken und werden am Ende durch ein **Semikolon** (**;**) abgeschlossen.

SELECT ist normalerweise das erste Wort in einer SQL-Anweisung. Wenn Sie mehr als ein Feld angeben, müssen Sie die Feldnamen durch **Kommas** voneinander trennen. Listen Sie die Felder in der Reihenfolge auf, in der Sie abgefragt werden sollen.

Wenn Sie einen Feldnamen verwenden, der ein Leerzeichen oder ein Satzzeichen enthält, müssen Sie vor und hinter dem Namen **eckige Klammern** eingeben.

In Datenblättern verwendet Microsoft Access die Feldnamen als Spaltenüberschriften. Wenn Sie andere Überschriften verwenden möchten, verwenden Sie das reservierte Wort **AS**. Folgendes Beispiel verwendet als Spaltenüberschrift den Begriff "Geburtsdatum".

SELECT Gebdat AS Geburtsdatum FROM Personal;



Die Anweisungen können sich über mehrere Zeilen erstrecken und werden am Ende durch ein **Semikolon** (**;**) abgeschlossen.

SELECT ist normalerweise das erste Wort in einer SQL-Anweisung. Wenn Sie mehr als ein Feld angeben, müssen Sie die Feldnamen durch **Kommas** voneinander trennen. Listen Sie die Felder in der Reihenfolge auf, in der Sie abgefragt werden sollen.

Wenn Sie einen Feldnamen verwenden, der ein Leerzeichen oder ein Satzzeichen enthält, müssen Sie vor und hinter dem Namen **eckige Klammern** eingeben.

In Datenblättern verwendet Microsoft Access die Feldnamen als Spaltenüberschriften. Wenn Sie andere Überschriften verwenden möchten, verwenden Sie das reservierte Wort **AS**. Folgendes Beispiel verwendet als Spaltenüberschrift den Begriff "Geburtsdatum".

SELECT Gebdat AS Geburtsdatum FROM Personal;



Ende der Übung